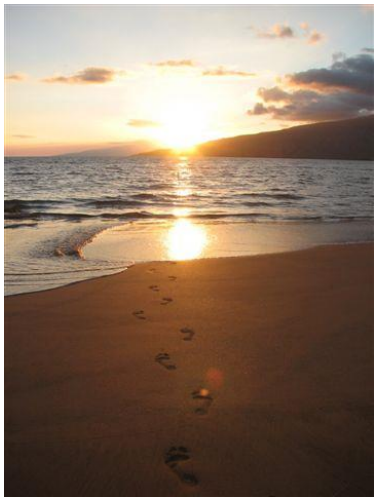
Fussspuren im Sand

(Nach dem Original von „Footprints" aus dem Jahr 1964 von Margaret Fishback Powers)

Eines Nachts hatte ich einen Traum. Ich träumte, ich würde mit dem Herrn am Strand entlang gehen, und mitten im Himmelblau leuchteten Szenen meines Lebens auf. Bei jeder Szene bemerkte ich zwei Paar Fussspuren im Sand. Eine gehörte mir und die andere zum Herrn.



Als die letzte Szene meines Lebens vor mir erschien, sah ich zurück zu den Fussspuren im Sand. Ich bemerkte, dass zu vielen Zeiten im Verlauf meines Lebens nur eine Spur zu sehen war. Ich registrierte auch, dass dies immer dann in meinem Leben geschah, als ich sehr schwach und betrübt war.

Dies quälte mich sehr, und ich fragte den Herrn danach: "Herr, Du sagtest wenn ich mich entschiede, Dir zu folgen, würdest Du mit mir gehen auf allen Wegen. Aber ich habe bemerkt, dass während der kummervollsten Zeiten meines Lebens: Da waren nur ein paar Fussspuren Ich verstehe nicht, wie Du mich in Zeiten verlassen konntest, als ich Dich am meisten brauchte?"

Der Herr erwiderte: "mein wertvolles, geliebtes Kind, ich liebe Dich und würde Dich nie, niemals während der Zeiten von Trauer und Leiden verlassen. Wenn Du nur eine Fussspur sahst, war es immer dann, als ich Dich getragen habe."

(Margaret Fishback Powers)